

Panorama-Höhenweg Aletschgletscher Moosfluh (Bettmeralp) – Riederfurka – Riederalp



leicht | 1.15 h | 4.3 km | 53 Hm ↓ 457 Hm | Riederalp, Bettmeralp, Riederfurka | Moosfluh | Jun – Okt

Ultimative Wanderung auf dem Panorama-Höhenweg in der Aletsch Arena. Von der Moosfluh via Riederfurka zur Riederalp. Atemberaubende Aussichten auf den Aletschgletscher und auf die Walliser 4000er warten. Der Faszination des riesigen, 23 km langen, Eisstromes kann man sich nicht entziehen.

Ausgangspunkt: Moosfluh – Gondelbahn-Bergstation
Endpunkt: Riederalp – Seilbahn-Bergstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Riederalp, Bettmeralp, Riederfurka
 nur Verpflegung: Moosfluh
Anforderungen: T2 – weiss-rot-weiss (leicht)
Highlights: Einmalige Aussicht auf den Aletschgletscher und in die Bergwelt

00.00 h	Moosfluh, 2334 m	
00.35 h	Stn. Hohfluh, 2227 m	
01.00 h	Riederfurka, 2065 m	
01.15 h	Riederalp, 1925 m	

Wanderkarte



Wegbeschreibung

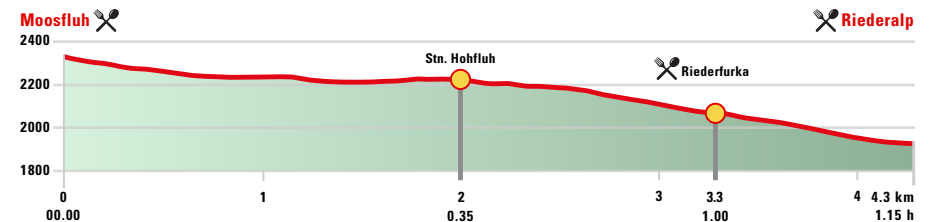
Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Gondel-Bergstation Moosfluh**, oberhalb von der **Riederalp** und **Bettmeralp**. Oben angekommen in der **Aletsch-Arena** kann man in der **Bar-Buvette Moosfluh** (+41 27 928 41 41) erst einmal einkehren bevor es los geht.

Gleich bei der Bergstation findet sich bereits die erste Sitzbank, wo man einen atemberaubenden Blick auf den **Aletschgletscher** und auf die **Walliser 4000er** geniesst. Im Süden die Tiefblicke ins *Rhonetal* und *Goms*, dahinter die *Mischabelgruppe* mit dem *Allalinhorn* und noch etwas weiter das *Matterhorn*. Der Faszination des riesigen Eisstromes, der sich über eine Länge von 23 km von seinem Einzugsgebiet in der Jungfrau-region (4000 m) hinunterzieht bis auf die rund 2500 m tiefer gelegene Massaschlucht, kann man sich nicht entziehen. Mit 23 km Länge ist er der grösste Gletscher der Alpen und UNESCO-Weltnaturerbe.

Der Wanderweg führt von der Bergstation in sanftem Abstieg in Richtung Südwesten an der **Bergstation Hohfluh** vorbei. Unterwegs laden immer wieder Sitzbänke ein das tolle Panorama zu geniessen. Mit dem Matterhorn im Blick geht es weiter auf dem **Aletsch Panoramaweg** zur prachtvollen und geschichtsträchtigen **Villa Cassel**. Heute Herberge des Umweltbildungszentrum von Pro Natura. In den Sommermonaten kann man hier auch übernachten. Gleich in der Nähe befindet sich das **Berghotel** und **Restaurant Riederfurka** (+41 27 927 21 31), ideal für einen Stopp.

Weiter führt die Route in grossen Kehren gemächlich hinunter zur **Riederalp**. Von da geht es mit der **Luftseilbahn** hinunter nach **Mörel**.

Übernachtungs-Tipp auf der Riederalp: **Hotel Walliser Spycher** (+41 27 927 22 23).



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit